



Eine Frau für alle Fälle: Stephanie Völkening kümmert im Hause Neitsch Kälte- und Klimatechnik sich um Kunden, Kisten und Kupferrohre.

Immer einen Schritt voraus denken

Neitsch Kälte- und Klimatechnik ist in acht Jahren gewachsen

OBERNKIRCHEN (ih). „Mensch, ist das schön geworden,“ sagt der Lieferant zu Stephanie Völkening. „Das kennt man ja gar nicht wieder.“ Seitdem das Unternehmerpaar Jan und Norma Neitsch von Zuhause ausgezogen ist, hören sie das häufiger. Denn im Keller ihres Privathauses fing mit dem Kälte- und Klimatechnikbetrieb alles an. In den letzten acht Jahren ist das Unternehmen gewachsen. Mit derzeit 15 Mitarbeitern, davon drei Azubis, ging es jüngst in die Vehlener Straße.

Mehr als nur renovieren mussten sie das Gebäude. Wände wurden gesetzt, Decken eingezogen. Ein moderne Inneneinrichtung lassen Kunden, Lieferanten und Postboten gerne in das Büro kommen. Gleichzeitig hat Jan Neitsch seinen Meister unter Beweis gestellt. Denn das Gebäude wird ausschließlich über eine Wärmepumpenheizung mit Wärme sowie kühler Luft an heißen Tagen versorgt. Ein Vorzeigeobjekt also für Interessierte. Dabei hat Neitsch einen Schritt voraus gedacht und die neuesten Systeme eingebaut.

Große Objekte im gewerblichen Bereich stattet Neitsch mit seinen Systemen aus. Individuell muss er dabei planen, denn jedes Projekt ist anders. Ob Fitnessstudio, Bankfiliale oder Möbelhaus - hier greifen Standardlösungen selten. Immer häufiger kommen auch Privatleute auf Neitsch zu.

In Zeiten steigender Ölpreise denken nicht nur Bauherren an alternative Anlagen. Verschiedene Wärmepumpen-Systeme machen es auch Besitzern älterer Häuser möglich, umzurüsten. Und die Klimaanlage in den Zimmern fallen



Mit Klimt fällt es gar nicht auf: Jan und Norma Neitsch stehen vor einer Klimaanlage, die mit vier kw ein Wohnzimmer im Winter kuschelig warm macht.

tarnt oder in der Küche zum Übertapezieren. Das Aussehen der Anlagen passt sich dem Alltag der Nutzer an.

Eine kleine Ausstellung im Foyer der neuen Räume gibt einen Überblick. Norma und Jan Neitsch halten aber auch jede Menge Informationsmaterial bereit, berechnen den finanziellen Aufwand. Wenn es konkret wird, bekommen die Kunden einen Kostenvorschlag, für Fragen stehen zudem Stephanie Völkening und Svenja Kramer zur Verfügung.

Lange Wartezeiten gibt es selten. Denn Jan Neitsch hat auf seinem Gelände ein großes Lager einge-

worden. Natürlich nur vom Fachmann, denn er kennt sich aus mit Kabeln, Klemmen und Kühlmittel. Im Großen wie im Kleinen dreht sich alles um die Kälte- und Klimatechnik. Auch Autofahrer sind bei Neitsch an der richtigen Adresse. Zu pauschalen Festpreisen wartet das Team um Jan und Norma Neitsch die frische Brise für unterwegs.

Gewerbetreibende sind dabei genauso willkommen wie private Kunden. Viele werden dabei sicherlich die Gelegenheit nutzen, sich die Räume und das Außengelände näher anzuschauen. Denn das erkennt man wirklich kaum